I. **Anmeldung**

TOP: 1.0

Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum 12.02.2015

öffentlich

Betreff:
Gebühren und Entgelte in Kindertageseinrichtungen in Nürnberg

Anlagen:
1.1 Entscheidungsvorlage
1.2 Übersicht Verteilung Träger nach Einrichtungsarten
1.3 Kurzüberblick Gebührensystem und Gebührenübernahme München
1.4 Beschluss

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die letzte Gebührenanpassung der Stadt Nürnberg erfolgte im Jahr 2006 mit der Einführung der kindbezogenen Förderung in Bayern. Das Jugendamt hat die aktuelle Gebühren- und Entgeltsituation in Nürnberg analysiert, da die Stadt als kommunaler Träger bereits länger in der Kritik der freien Träger steht, sehr niedrige Gebühren in den städtischen Einrichtungen zu verlangen und damit diese Einrichtungen zusätzlich zu bezuschussen.

Die Verwaltung des Jugendamts bittet den Jugendhilfeausschuss um den Auftrag, für die städtischen Kindertageseinrichtungen ein neues Gebührensystem zu entwerfen mit dem Ziel der Anpassung des Gebührensystems zum Kita-Jahr 2015/2016. Hierzu sollen auch Ideen entwickelt werden, wie besondere Härten abgemildert werden können.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen
Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☒ **Ja**	

Kosten:

☒ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☐ **Nein**

☒ **Ja:** s. Anlage

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 23.01.2015
Prölß

(5500)